

Die „illusionären“ Philosophen

Andino hatte mit seinem neuen Programm „Philozauber“ Premiere im Konradhaus – Trickreicher Kant und Schopenhauer

Eigentlich hieße „in Koblenz über Andino schreiben“ ja quasi „Wasser in den Rhein tragen“. Wohl jeder kennt den Zauberphilosophen, viele auch seine unverwechselbar charmannten Programme. Doch mit seinem neuesten Programm „Philozauber“ hat sich Andino selbst übertroffen. Es ist spannend, lehrreich, witzig und einfach rund – und es grenzte an Zauberei, dies irgendwann einmal zu toppen! Im Konradhaus war jetzt Premiere.

EHRENBREITSTEIN. Die Philosophie ist der rote Faden im Geschehen – und so ein Ding zerreißt Andino gleich zu Beginn der Show.

Sicherheiten ins Wanken bringen, das Publikum erst raunen, dann staunen lassen – das bereitet Andreas Michel alias Andino sichtlich größtes Vergnügen.

Ob er passend zum Zauberkunststück philosophiert oder – umgekehrt – die Philo-



Zaubern ist doch keine Hexerei: Andino und ein junger Zaubertelehrer. ■ Foto: G. Juraschek

sophiegeschichte mit Zauberticks erklärt (was übrigens so noch nie auf einer Bühne gezeigt wurde!): Das Publikum hängt an seinen

Lippen (wenn es nicht gerade damit beschäftigt ist, bei einem Trick helfen zu müssen / dürfen).

Es soll als Lob verstanden

werden: Andino wäre auch ohne Zaubereien gut! Sein Mundwerk allein verzaubert schon, sein witziger Charme lenkt sogar diejenigen im

Publikum ab, die eigentlich ganz genau auf die Tricks aufpassen wollten.

Zusammen mit den liebevoll präsentierten Illusionen entsteht ein erstklassiges Programm, das - vergesst „Sofies Welt“! - so richtig Spaß aufs Philosophieren macht.

Die Ideen von Sokrates, Schopenhauer oder Kant verwoben mit Illusionen – da wird das Publikum selbst zum zweifelnden und stauenden Philosophen; es lässt sich verwirren und verirren und einwickeln, um am Ende festzustellen, dass ja alles doch gar nicht echt war.

Echt war umso mehr die Begeisterung im Konradhaus! **Michael DeFrancesco**

■ Weitere Vorstellungen im Konradhaus: 16. und 23. März, jeweils 17 Uhr. Tickets gibt es im Konradhaus oder bei Andino, Tel: 0261 / 54893. Infos im Internet: www.philozauber.de.